

Willkommen im Jahresprogramm 2016 der Stiftung Kirchliche Arbeit Alpirsbach!

Wir möchten Sie herzlich einladen, eine Woche klösterlichen Lebens an einem ruhigen Ort zu verbringen und im Singen gregorianischer Stundengebete eine Zeit besonderer Ordnung jenseits des Alltags zu erleben.

Unsere Erfahrung ist:

- Gregorianik öffnet das Gehör und die Seele für die Texte des Psalters, des Lieder- und Gebetbuchs der Bibel;
- ihr meditativer Charakter verhilft zur Ruhe inmitten moderner Unruhe;
- sie verbindet uns mit dem Beten von Juden und Christen früherer Zeiten und anderer Glaubensrichtungen;
- ihre wiederholbaren Formen leiten zu regelmäßiger Anbetung und Fürbitte an.

Gregorianische Wochen finden regelmäßig in Alpirsbach, Gernrode, Heiligkreuztal, Bad Urach, Meißlen, Fürstenwalde, Lippoldsberg, Bursfelde und anderen Orten mit traditionsreichen Klosterkirchen statt.

Wir müssen langfristige Anmeldetermine vorgeben, damit frühzeitig absehbar wird, ob genügend Teilnehmer/innen zusammenkommen, dass die Wochen durchgeführt werden können.

Es ist nicht viel, was Sie brauchen, damit die Teilnahme an einer Gregorianischen Woche zum persönlichen Gewinn werden kann:

- Freude am Gottesdienst und am Singen
- Interesse an Fragen des Glaubens
- Aufgeschlossenheit für gemeinschaftliches Leben.

Mit herzlichen Grüßen

Rüdiger Schloz

Präses Dr. Rüdiger Schloz

Die Gregorianischen Wochen der Kirchlichen Arbeit Alpirsbach bilden eine Art evangelisches „Kloster auf Zeit“, wo in ökumenischer Offenheit für eine Woche nach dem benediktinischen Motto „ora et labora“ (bete und arbeite) gemeinschaftliches geistliches Leben gestaltet wird.

Die Tradition reicht zurück bis ins Jahr 1933. Damals trafen sich in der ehemaligen Benediktinerabtei Alpirsbach evangelische Christen, um „ernsthaft nach dem zu fragen, was uns in und mit der Kirche gegeben ist“ (Einladung zur Epiphaniawoche 1935). Sie entdeckten im klösterlichen Chorgebet einen der evangelischen Kirche fast verloren gegangenen Schatz und im Gregorianischen Choral eine großartige musikalische Formenwelt, die für die evangelische Liturgie wiedergewonnen werden sollte. Das von Friedrich Buchholz kunstvoll erarbeitete Alpirsbacher Antiphonale – das derzeit revidiert wird – macht es möglich, die Psalmen und andere biblische Texte sowie Gebete und Hymnen nach den originalen Melodien auch in deutscher Sprache gemeinschaftlich zu singen. Dabei will die Kirchliche Arbeit Alpirsbach nicht nur eine liturgische Bewegung sein. In der Zeit der Anfänge waren die theologischen Herausforderungen des Kirchenkampfs und die Besinnung auf das reformatorische Erbe prägend. Stets findet neben den Singübungen ein theologisches Studium statt, in dem unterschiedliche Themen aus Kirche, Religion und Kultur aufgegriffen werden.

Ihre Struktur erhalten die Gregorianischen Wochen durch

- die Stundengebete: Morgenlob (Matutin mit Predigt, Laudes), Mittagsgebet (Sext), Abendgebet (Vesper), Nachtgebet (Complet);
- die Evangelische Messe am Ende der Woche
- das Theologische Studium über Fragen des Glaubens
- das Erlernen des Gregorianischen Singens.

Chorpraxis sowie musikalische oder theologische Kenntnisse sind nicht erforderlich.

(Titelbild: Orgelskulptur Alpirsbach, Katrin Glauner)

GESCHÄFTSSTELLE DER KAA:

SIBRAND FOERSTER • FRIEDRIKE FLIEDNER-WEG 26 • 40489 DÜSSELDORF

E-MAIL: KURATOR@KAALPIRSBACH.DE

IBAN DE 74 4765 0130 0000 0129 71 • BIC WELADE3LXXX

2016 JAHRESPROGRAMM GREGORIANISCHE WOCHEN



✠ Kirchliche Arbeit Alpirsbach

www.kaalpirsbach.de

01. - 06. JANUAR

EPIPHANIASWOCHE IM KLOSTER

HEILIGKREUZTAL BEI RIEDLINGEN / DONAU

STUDIUM: Prof. Dr. Mark S. Burrows

THEMA: „Ich will nicht wissen, wo du bist“: Das Stunden-Buch von Rainer Maria Rilke als Anregung zum Gebet

KANTORIN: Elisabeth Hofmann, Neustadt/Weinstraße

KOSTEN: : Teilnahmebeitrag 60,00 Euro; Unterkunft und

Verpflegung: DZ Standard 268,00 Euro; DZ Komfort

(Dusche/WC) 323,00 Euro; EZ Standard 318,00 Euro;

EZ Komfort 373,00 Euro (Ermäßigung möglich)

ANMELDUNG BIS SPÄTESTENS 31. OKTOBER 2015:

Pfarrerinnen Barbara Wurz, Blumenstraße 1, 72525

Münsingen-Dottingen, Tel. 07381-5017432 /

0178-1694297, E-Mail: barbara.wurz@gmx.de

12. - 14. FEBRUAR

ALPIRSBACHER INVOKAVIT

IN BAD FREIENWALDE (MALCHE)

KANTOR: Bernd Ebener, Greifswald

KOSTEN: DZ 110,00 Euro, EZ +10,00 Euro

ANMELDUNG: Bernd Ebener, Lange Reihe 21 b,

17489 Greifswald, Tel. 03834-894426,

E-Mail: b.ebener@web.de

29. MÄRZ - 02. APRIL

OSTERWOCHE

IN HILDESHEIM

STUDIUM: Prof. em. Dr. Berthold Klappert

THEMA: Passamahl und Abendmahl

KANTOR: Dr. Thomas Bergholz, Koblenz

KOSTEN: Teilnahmebeitrag 60,00 Euro; Unterkunft und

Verpflegung 340,00 Euro (Ermäßigung möglich)

ANMELDUNG BIS SPÄTESTENS 15. JANUAR 2016:

Dr. Rüdiger Schloz, Savannenweg 9,

30455 Hannover, Tel. 0511-499222 / 0172-5153612,

E-Mail: r.schloz@online.de

16. - 21. MAI

PFINGSTWOCHE IN MEIßEN

STUDIUM: Prof. Dr. Werner Zager und Dorothea Zager

THEMA: Albert Schweitzer. Glaubwürdig leben – wahrhaftig glauben

KANTOREN: Karl-Georg Brumm, Grevenbroich,

Anne Winkler, Meißen

KOSTEN: Teilnahmebeitrag 60,00 Euro; Unterkunft und

Verpflegung 290,00 Euro im DZ; 320,00 Euro im EZ

(Ermäßigung möglich)

ANMELDUNG BIS SPÄTESTENS 29. FEBRUAR 2016:

Anne Winkler, Weinberggasse 12, 01662 Meißen,

Tel. 03521-737599, E-Mail: annewinklermei@arcor.de

09. - 17. JULI

SOMMERWOCHE IN GERNRODE

STUDIUM: Dialog zwischen Prof. em. Ulfrid Kleinert

Dresden und Hamideh Mohagheghi, Hannover /

Qom (Iran)

THEMA: „Von Abraham, Mose, Salomo bis Jesus und Maria

- wie biblische Gestalten in der heiligen Schrift des Islam

dargestellt werden.“

KANTOREN: Christine Unger, Plauen, Mathias Bertuleit,

Dresden

KOSTEN: 360,00 Euro für 9 Tage (Ermäßigung möglich)

ANMELDUNG BIS SPÄTESTENS 30. APRIL 2016:

Dr. Barbara Axthelm, Am Thomasberg 28, 98673 Eisfeld,

22. - 27. AUGUST

SOMMERWOCHE II IN ALPIRSBACH

STUDIUM: Dr. Reinhard J. Voß, Diemelstadt

THEMA: Eine Welt - Jahresthema der Luther-Dekade der EKD

KANTOREN: Annegret Ernst-Weissert, Alpirsbach/Davos, N.N.

KOSTEN: Teilnahmebeitrag 60,00 Euro; Unterkunft 150,00 Euro -

250,00 Euro, Verpflegung 80,00 Euro (Ermäßigung möglich)

ANMELDUNG BIS SPÄTESTENS 31. MAI 2016

Kantorin Annegret Ernst-Weissert, Promenade 35, CH Davos,

E-Mail: annegret.ernst-weissert@t-online.de

04. - 07. OKTOBER

HERBSTKONVENT IM KLOSTER

NEUBURG / HEIDELBERG

STUDIUM: Prof. Dr. Christian Möller

THEMA: Theologie und Musik von Johann Sebastian Bachs Kantaten

KANTOR: Rudolf Rienau, Blaubeuren

KOSTEN: Teilnahmebeitrag 60,00 Euro; Unterkunft 150,00

Euro - 250,00 Euro, Verpflegung 80,00 Euro (Ermäßigung

möglich)

ANMELDUNG BIS SPÄTESTENS 31. JULI 2016:

Pfarrer Dr. Thomas Bergholz, Neugasse 47, 56072 Koblenz,

Tel. 0261-29634789, E-Mail: thomas.bergholz@gmx.net

25. - 27. NOVEMBER

ALPIRSBACHER ADVENT

IN BENZ / USEDOM

KANTOR: Bernd Ebener, Greifswald

KOSTEN: 85,00 Euro / 90,00 Euro

ANMELDUNG: Bernd Ebener, Lange Reihe 21b,

17489 Greifswald, Tel. 03834-894426,

E-Mail: b.ebener@web.de

PROGRAMMVORSCHAU 2017

01. - 06. JANUAR

EPIPHANIASWOCHE IN HEILIGKREUZTAL

03. - 05. MÄRZ

ALPIRSBACHER INVOKAVIT IN BAD FREIENWALDE (MALCHE)

18. - 22. APRIL

OSTERWOCHE IN BURSSELDE / WESER (FRAUENWOCHE)

05. - 10. JUNI

PFINGSTWOCHE IN FÜRSTENWALDE / SPREE

08. - 16. JULI

SOMMERWOCHE IN GERNRODE

02. - 07. OKTOBER

HERBSTWOCHE IM ALTENBERGER DOM (RHEINLAND)

01. - 03. DEZEMBER

ALPIRSBACHER ADVENT IN BENZ / USEDOM